

**Erste Sitzung
zur Änderung der Studienordnung für das
Fach Wirtschaft – Technik – Haushalt/Soziales (WTH)
im Studiengang Lehramt an Mittelschulen**

Vom 10. Februar 2020

Aufgrund des § 36 Absatz 1 des Sächsischen Hochschulfreiheitsgesetzes in der Fassung der Bekanntmachung vom 15. Januar 2013 (SächsGVBl. S. 3) erlässt die Technische Universität Dresden die nachfolgende Änderungssatzung.

**Artikel 1
Änderung der Studienordnung für das
Fach Wirtschaft – Technik – Haushalt/Soziales (WTH)
im Studiengang Lehramt an Mittelschulen**

Die Studienordnung für das Fach Wirtschaft – Technik – Haushalt/Soziales (WTH) im Studiengang Lehramt an Mittelschulen vom 27. Januar 2018 (Amtliche Bekanntmachungen der TU Dresden Nr. 02/2018 vom 3. Februar 2018, S. 10) wird wie folgt geändert:

1. In der Überschrift wird das Wort „Mittelschulen“ durch das Wort „Oberschulen“ ersetzt.
2. In § 1 wird jeweils das Wort „Mittelschulen“ durch das Wort „Oberschulen“ ersetzt.
3. In § 2 Absatz 1 Satz 1 wird das Wort „Mittelschulen“ durch das Wort „Oberschulen“ ersetzt.
4. Die Anlage 1 wird wie folgt geändert:
 - a) In der Modulbeschreibung des Moduls Einführung in den Fächerverbund und seine Fachdidaktik wird die Angabe zu „Modulverantwortlicher“ wie folgt gefasst: „Prof. Dr. Rolf Koerber“.
 - b) Die Modulbeschreibung des Moduls Einführung in die Wirtschaftswissenschaften wird wie folgt geändert:
 - aa) Die Angabe zu „Modulverantwortlicher“ wird wie folgt gefasst: „Professur für Entrepreneurship und Innovation, Professur für VWL, insbesondere Finanzwissenschaft (Fakultät Wirtschaftswissenschaften)“.
 - bb) Bei der Angabe zu „Verwendbarkeit“ werden die Wörter „EW-SEMS-WTH-M04, EW-SEMS-WTH-M07, EW-SEMS-WTH-M12 und EW-SEMS-WTH-M13“ durch die Wörter „EW-SEMS-WTH-M04 und EW-SEMS-WTH-M07“ ersetzt.
 - c) Die Modulbeschreibung des Moduls Felder technischer Arbeit: Zugänge, Gegenstände, Verfahren und Instrumente wird wie folgt geändert:
 - aa) Die Angabe zu „Modulverantwortlicher“ wird wie folgt gefasst: „Prof. Dr. Rolf Koerber“.
 - bb) Der Angabe „Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten“ wird folgender Satz angefügt: „Prüfungsvorleistung ist das Anfertigen von Hausaufgaben.“
 - d) Die Modulbeschreibung des Moduls Fachdidaktische Grundlagen spezieller Wirtschaftslehre wird wie folgt geändert:
 - aa) Bei der Angabe „Modulverantwortlicher“ wird die Angabe „wipaed@mailbox.tu-dresden.de“ gestrichen.
 - bb) Bei der Angabe „Häufigkeit des Moduls“ wird das Wort „Sommersemester“ durch das Wort „Wintersemester“ ersetzt.

- e) In der Modulbeschreibung des Moduls Fachdidaktische Prinzipien und Unterrichten wird die Angabe zu „Modulverantwortlicher“ wie folgt gefasst: „Prof. Dr. Rolf Koerber“.
- f) Die Modulbeschreibung des Moduls Elektroenergietechnik wird wie folgt geändert:
 - aa) Die Angabe zu „Modulverantwortlicher“ wird wie folgt gefasst: „Professur für Elektroenergieversorgung“.
 - bb) Die Angabe zu „Lehr- und Lernformen“ wird wie folgt gefasst: „Vorlesung (V) (1 SWS) Übung (Ü) (1 SWS) Seminar (S) (2 SWS) Praktikum (P) (1 SWS) Selbststudium“.
 - cc) Bei der Angabe zu „Verwendbarkeit“ werden die Wörter „EW-SEMS-WTH-M13 und EW-SEMS-WTH-SPÜ“ durch die Wörter „und EW-SEMS-WTH-M13“ ersetzt.
 - dd) Bei der Angabe zu „Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten“ wird die Zahl „5“ durch die Zahl „9“ ersetzt.
 - ee) Die Angabe zu „Häufigkeit des Moduls“ wird wie folgt gefasst: „Das Modul wird jedes Studienjahr, beginnend im Sommersemester, angeboten.“
 - ff) Bei der Angabe „Dauer des Moduls“ wird das Wort „ein“ durch das Wort „zwei“ ersetzt.
- g) Die Modulbeschreibung des Moduls Sozioökonomik des Haushaltes wird wie folgt geändert:
 - aa) Die Angabe zu „Modulverantwortlicher“ wird wie folgt gefasst: „Prof. Dr. Rolf Koerber“.
 - bb) Die Angabe zu „Lehr- und Lernformen“ wird wie folgt gefasst: „Vorlesung (V) (2 SWS) Seminar (S) (2 SWS) Selbststudium“.
 - cc) Bei der Angabe zu „Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten“ wird Satz 2 wie folgt gefasst: „Die Modulprüfung besteht aus einem Portfolio im Umfang von 40 Stunden.“
- h) Die Modulbeschreibungen der Module Ernährungswissenschaftliche Grundlagen, Wohnen und Textil sowie Vertiefung Haushalt und Umwelt erhalten die aus dem Anhang zu dieser Änderungssatzung ersichtliche Fassung.
- i) Die Modulbeschreibung des Moduls Vertiefung Technik wird wie folgt geändert:
 - aa) Die Angabe zu „Modulverantwortlicher“ wird wie folgt gefasst: „Prof. Dr. Rolf Koerber“.
 - bb) Bei der Angabe zu „Lehr- und Lernformen“ werden die Angaben „und eine Exkursion im Umfang von 4 Stunden“ gestrichen.
 - cc) Bei der Angabe „Verwendbarkeit“ wird Satz 2 wie folgt gefasst: „Das Modul schafft die Voraussetzungen für das Modul EW-SEMS-WTH-BPB.“
 - dd) Bei der Angabe zu „Arbeitsaufwand“ wird die Zahl „95“ durch die Zahl „90“ und die Zahl „145“ durch die Zahl „150“ ersetzt.“
- j) Die Modulbeschreibung des Moduls Gestaltung von Lernumgebungen – Fachdidaktik wird wie folgt geändert:
 - aa) Die Angabe zu „Modulverantwortlicher“ wird wie folgt gefasst: „Prof. Dr. Rolf Koerber“.
 - bb) Bei der Angabe zu „Lehr- und Lernformen“ wird nach der Angabe „Seminar (S) (2 SWS)“ die Angabe „2 Exkursionen im Umfang von jeweils 4 Stunden“ eingefügt.
 - cc) Bei der Angabe zu „Voraussetzungen für die Teilnahme“ wird die Angabe „EW-SEMS-WTH-M02,“ gestrichen.
 - dd) Bei der Angabe zu „Arbeitsaufwand“ wird Satz 2 wie folgt gefasst: „Davon entfallen 68 Stunden auf die Präsenz sowie 52 Stunden auf das Selbststudium inklusive der Prüfungsvorbereitung und dem Erbringen der Prüfungsleistung.“
- k) Die Modulbeschreibung des Moduls Situationsbezogenes Projekt wird wie folgt geändert:
 - aa) Die Angabe zu „Modulverantwortlicher“ wird wie folgt gefasst: „Prof. Dr. Rolf Koerber“.
 - bb) Die Angabe zu „Inhalte und Qualifikationsziele“ wird wie folgt gefasst: „Inhalte des Moduls sind neben den Bedingungen, der Organisation und den fachlichen und verfahrensbezogenen Inhalten von Arbeitsprozessen in Haushalt und Unternehmen, Berufsbilder und berufliche Ausbildung, die Bedeutung von Schlüsselqualifikationen und die domänenspezifischen Anforderungen der Berufe, schulische und außerschulische Lernumgebungen, Bedeutung und Einsatz der Projektmethode, die Gestaltung von Unterricht für das Fach Wirtschaft – Technik – Haushalt/Soziales. Die Studierenden sind in der

- Lage, anhand einer lebensweltlichen Situation, Bedingungen und Anforderungen für alltagsbezogenes und berufliches Handeln abzuleiten. Sie kennen die Projektmethode und können diese anwenden. Sie sind in der Lage, Lernumgebungen auch vor dem Hintergrund des Einsatzes komplexer Unterrichtsverfahren, zum Beispiel der Projektmethode, gezielt zu planen, zu organisieren und zu gestalten bzw. schulische und außerschulische Lernorte lehr- und lernförderlich zu nutzen.“
- cc) Bei der Angabe zu „Voraussetzungen für die Teilnahme“ wird die Angabe „EW-SEMS-WTH-M02,“ gestrichen.
 - dd) Die Angabe zu „Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten“ wird wie folgt neu gefasst: „Die Leistungspunkte werden erworben, wenn die Modulprüfung bestanden ist. Die Modulprüfung besteht aus einer Projektarbeit im Umfang von drei Wochen. Prüfungsvorleistung ist die Vorstellung der Projektplanung von 45 Minuten Dauer.“
 - l) Die Modulbeschreibung Schulpraktische Übungen im Fach WTH wird wie folgt geändert:
 - aa) Die Angabe zu „Modulverantwortlicher“ wird wie folgt gefasst: „Prof. Dr. Rolf Koerber“.
 - bb) Bei der Angabe zu „Voraussetzungen für die Teilnahme“ wird die Angabe „EW-SEMS-WTH-M06“ gestrichen.
 - m) In der Modulbeschreibung des Moduls Blockpraktikum B im Fach WTH wird die Angabe zu „Modulverantwortlicher“ wie folgt gefasst: „Prof. Dr. Rolf Koerber“.
 - n) Es wird jeweils das Wort „Mittelschulen“ durch das Wort „Oberschulen“ ersetzt.
5. Die Anlage 2 erhält die aus dem Anhang zu dieser Änderungssatzung ersichtliche Fassung.

Artikel 2

Inkrafttreten, Veröffentlichung und Übergangsbestimmungen

(1) Diese Änderungssatzung tritt am 1. April 2020 in Kraft und wird in den Amtlichen Bekanntmachungen der TU Dresden veröffentlicht.

(2) Sie gilt für alle zum Wintersemester 2020/2021 oder später im Studiengang Lehramt an Oberschulen im Fach Wirtschaft – Technik – Haushalt/Soziales (WTH) neu immatrikulierten Studierenden.

(3) Für die früher als zum Wintersemester 2020/2021 immatrikulierten Studierenden gilt die für sie vor dem Inkrafttreten dieser Änderungssatzung bislang gültige Fassung der Studienordnung für das Fach Wirtschaft – Technik – Haushalt/Soziales (WTH) im Studiengang Lehramt an Mittelschulen fort, wenn sie nicht dem Prüfungsausschuss gegenüber ihren Übertritt schriftlich erklären. Form und Frist der Erklärung werden vom Prüfungsausschuss festgelegt und fakultätsüblich bekannt gegeben.

Ausgefertigt aufgrund des Beschlusses des Fakultätsrates der Fakultät Erziehungswissenschaften vom 28. August 2019, der Anzeige beim Sächsischen Staatsministerium für Wissenschaft und Kunst vom 9. September 2019 und der Genehmigung des Rektorates vom 10. Dezember 2019.

Dresden, den 10. Februar 2020

Der Rektor
der Technischen Universität Dresden

Prof. Dr.-Ing. habil. DEng/Auckland Hans Müller-Steinhagen

Anhang zu Artikel 1 Nummer 4 Buchstabe h

Modulnummer	Modulname	Verantwortliche Dozentin bzw. verantwortlicher Dozent
EW-SEMS-WTH-M08	Ernährungswissenschaftliche Grundlagen	Prof. Dr. Rolf Koerber
Qualifikationsziele	Die Studierenden besitzen ganzheitliche ernährungswissenschaftliche Kenntnisse und sind in der Lage, ernährungsphysiologische Grundkenntnisse im Kontext kultureller und soziologischer Zusammenhänge zu betrachten. Sie kennen die biochemischen Grundlagen der Ernährung und verfügen über warenkundliches Basiswissen. Auf dieser Grundlage können sie Qualitätsmerkmale der Lebensmittel aus der mehrdimensionalen Betrachtungsebene bestimmen und sind fähig, ihr Wissen in vollständige Handlungen umzusetzen.	
Inhalte	Inhalte des Moduls sind grundlegende Sachverhalte und Zusammenhänge der Ernährungsphysiologie, -ökologie und -ökonomie sowie der Lebensmittelhygiene.	
Lehr- und Lernformen	Vorlesung (V) (4 SWS) Seminar (S) (2 SWS) Tutorium (T) (1 SWS) Selbststudium.	
Voraussetzungen für die Teilnahme	Keine.	
Verwendbarkeit	Das Modul ist ein Pflichtmodul im Studiengang Lehramt an Oberschulen im Fach Wirtschaft - Technik – Haushalt/Soziales. Das Modul schafft die Voraussetzungen für die Module EW-SEMS-WTH-M12, EW-SEMS-WTH-M13 und EW-SEMS-WTH-BPB.	
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	Die Leistungspunkte werden erworben, wenn die Modulprüfung bestanden ist. Die Modulprüfung besteht aus zwei Klausurarbeiten von jeweils 90 Minuten Dauer. Die Klausurarbeiten sind bestehensrelevant.	
Leistungspunkte und Noten	Durch das Modul können 8 Leistungspunkte erworben werden. Die Modulnote ergibt sich aus dem ungewichteten Durchschnitt der Noten der einzelnen Prüfungsleistungen.	
Häufigkeit des Moduls	Das Modul wird jedes Studienjahr, beginnend im Sommersemester, angeboten.	
Arbeitsaufwand	Der Arbeitsaufwand beträgt insgesamt 240 Stunden. Davon entfallen 105 Stunden auf die Präsenz sowie 135 Stunden auf das Selbststudium inklusive der Prüfungsvorbereitung und dem Erbringen der Prüfungsleistungen.	
Dauer des Moduls	Das Modul umfasst zwei Semester.	

Modulnummer	Modulname	Verantwortliche Dozentin bzw. verantwortlicher Dozent
EW-SEMS-WTH-M09	Wohnen und Textil	Prof. Dr. Rolf Koerber
Qualifikationsziele	<p>Die Studierenden kennen Wohnen als Funktion des Haushalts und sind in der Lage, daraus die Vielgestaltigkeit der Wohnkultur abzuleiten. Die Studierenden können kindgerechtes, familiengerechtes und altengerechtes Wohnen erkennen und sind fähig, diese in ihrem normativen Charakter zu hinterfragen. Sie sind in der Lage, Wohnformen, Wohnumfeld und Wohnungseinrichtungsgegenstände nach der Rationalität und nach ökologischen Gesichtspunkten, unter Beachtung der menschlichen Wohnbedürfnisse, zu beurteilen. Die Studierenden verfügen über Grundlagen im textilen Gestalten, sie sind fähig, textile Fasern, Flächen und Gewebe zu unterscheiden, kennen deren Vorkommen, Gewinnung und Herstellung. Sie sind in der Lage, ausgewählte Arten von Textilien, wie Wohntextilien, Kleidung und Wäsche nach den Einsatzmöglichkeiten, Nutzungseigenschaften, den Möglichkeiten der Reinigung und Pflege sowie im Hinblick auf deren Umweltverträglichkeit zu untersuchen und damit als Marktangebote auszuweisen. Sie kennen Mode nicht nur als ökonomisches, sondern auch als sozial-kulturelles Phänomen. Die Studierenden verfügen über grundlegende Kenntnisse im textilen Gestalten. Sie haben Basiswissen zu Schnittmustererstellung, Herstellung von textilen Flächengebilden, deren Weiterverarbeitung sowie zu Arbeitstechniken des Upcyclings verschiedener Textilien und sind in der Lage, dieses anzuwenden. Sie können die Tragweite arbeitssicherheitsrelevanter Handlungen im Umgang mit textilverarbeitende Maschinen und Werkzeugen einschätzen und Präventivmaßnahmen ableiten.</p>	
Inhalte	<p>Inhalte des Moduls sind das Wohnen als Funktion des Haushalts (Wohnbedürfnisse und -bedarfe, Wohnformen, Wohnungseinrichtung und -gestaltung, Wohnkultur), Wohnen verschiedener Nutzergruppen (Kinder, Familien, alte Menschen) sowie ökologisches Wohnen, Wohnungsbau und Wohnungswesen, Grundlagen der Textilwarekunde und Wohntextilien.</p>	
Lehr- und Lernformen	<p>Vorlesung (V) (3 SWS) Praktikum (P) (2 SWS) Selbststudium.</p>	
Voraussetzungen für die Teilnahme	<p>Keine.</p>	
Verwendbarkeit	<p>Das Modul ist ein Pflichtmodul im Studiengang Lehramt an Oberschulen im Fach Wirtschaft - Technik – Haushalt/Soziales. Das Modul schafft die Voraussetzungen für die Module EW-SEMS-WTH-M13 und EW-SEMS-WTH-BPB.</p>	
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	<p>Die Leistungspunkte werden erworben, wenn die Modulprüfung bestanden ist. Die Modulprüfung besteht aus einer Klausurarbeit von 90 Minuten Dauer und einer Projektarbeit im Umfang von einer Woche.</p>	
Leistungspunkte und Noten	<p>Durch das Modul können 5 Leistungspunkte erworben werden. Die Modulnote ergibt sich aus dem ungewichteten Durchschnitt der Noten der einzelnen Prüfungsleistungen.</p>	

Häufigkeit des Moduls	Das Modul wird jedes Studienjahr, beginnend im Wintersemester, angeboten.
Arbeitsaufwand	Der Arbeitsaufwand beträgt insgesamt 150 Stunden. Davon entfallen 75 Stunden auf die Präsenz sowie 75 Stunden auf das Selbststudium inklusive der Prüfungsvorbereitung und dem Erbringen der Prüfungsleistungen.
Dauer des Moduls	Das Modul umfasst zwei Semester.

Modulnummer	Modulname	Verantwortliche Dozentin bzw. verantwortlicher Dozent
EW-SEMS-WTH-M10	Vertiefung Haushalt und Umwelt	Prof. Dr. Rolf Koerber
Qualifikationsziele	Die Studierenden verfügen über warenkundliches kochwissenschaftliches und/oder (haushalts-)technisches Basiswissen und sind in der Lage, dieses anzuwenden. Sie können die Tragweite arbeitssicherheitsrelevanter Handlungen in Haushalt und Gewerbe einschätzen und Präventivmaßnahmen ableiten. Die Studierenden sind in der Lage, Merkmale und raumrelevante Ausprägungen der Daseinsgrundfunktionen in weltweiten Mensch-Umweltbezügen zu erkennen und einzuschätzen. Sie können raumprägende Entscheidungen reflektieren und lebensraumgestaltende Handlungen ableiten.	
Inhalte	Das Modul umfasst nach Wahl der Studierenden lebensmittelwarekundliche, haushaltstechnische, bromatologische Inhalte, haushälterische und berufliche Sicherheit und Hygiene sowie raumrelevante Daseinsgrundfunktionen.	
Lehr- und Lernformen	Das Modul umfasst nach Wahl der Studierenden Vorlesungen (V), Seminare (S) oder Praktika (P) im Umfang von 6 SWS sowie das Selbststudium. Die Lehrveranstaltungen sind im angegebenen Umfang aus dem Katalog der beruflichen Fachrichtung Lebensmittel-, Ernährungs- und Hauswirtschaftswissenschaft für das Fach Wirtschaft – Technik – Haushalt/Soziales zu wählen. Dieser wird inklusive der jeweils erforderlichen Prüfungsleistung zu Semesterbeginn fakultätsüblich bekannt gegeben.	
Voraussetzungen für die Teilnahme	Keine.	
Verwendbarkeit	Das Modul ist ein Pflichtmodul im Studiengang Lehramt an Oberschulen im Fach Wirtschaft - Technik – Haushalt/Soziales. Das Modul schafft die Voraussetzungen für die Module EW-SEMS-WTH-M12, EW-SEMS-WTH-M13 und EW-SEMS-WTH-BPB.	
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	Die Leistungspunkte werden erworben, wenn die Modulprüfung bestanden ist. Die Modulprüfung besteht aus einer gemäß dem Katalog der beruflichen Fachrichtung Lebensmittel-, Ernährungs- und Hauswirtschaftswissenschaft für das Fach Wirtschaft – Technik – Haushalt/Soziales vorgegebenen Prüfungsleistung.	
Leistungspunkte und Noten	Durch das Modul können 8 Leistungspunkte erworben werden. Die Modulnote entspricht der Note der Prüfungsleistung.	
Häufigkeit des Moduls	Das Modul wird jedes Studienjahr, beginnend im Sommersemester, angeboten.	
Arbeitsaufwand	Der Arbeitsaufwand beträgt insgesamt 240 Stunden. Davon entfallen 90 Stunden auf die Präsenz sowie 150 Stunden auf das Selbststudium inklusive der Prüfungsvorbereitung und dem Erbringen der Prüfungsleistung.	
Dauer des Moduls	Das Modul umfasst zwei Semester.	

**Anlage 2:
Studienablaufplan**

mit Art und Umfang der Lehrveranstaltungen in SWS und zu erbringenden Leistungen, deren Umfang, Art und Ausgestaltung den Modulbeschreibungen zu entnehmen sind

Modul-Nr.	Modulname	1. Sem.	2. Sem.	3. Sem.	4. Sem.	5. Sem.	6. Sem.	7. Sem.	8. Sem.	9. Sem.	LP
		V/Ü/S/P/T	V/Ü/S/P/T	V/Ü/S/P/T	V/Ü/S/P/T	V/Ü/S/P/T	V/Ü/S/P/T	V/Ü/S/P/T	V/Ü/S/P/T		
EW-SEMS-WTH-M01	Einführung in das Fach und seine Fachdidaktik	2/0/0/0/0 (2)	0/0/2/0/0 (2), PL								4
EW-SEMS-WTH-M02	Einführung in die Wirtschaftswissenschaften	4/0/0/0/2 2 PL									8
EW-SEMS-WTH-M03	Felder technischer Arbeit: Zugänge, Gegenstände, Verfahren und Instrumente	1/0/1/0/2 (2), PVL	1/0/1/1/2 (6), 2 PL								8
EW-SEMS-WTH-M08	Ernährungswissenschaftliche Grundlagen		2/0/0/0/1 (3), PL	2/0/2/0/0 (5), PL							8
EW-SEMS-WTH-M05	Fachdidaktische Prinzipien und Unterrichten			2/0/2/0/0 2 PL							4
EW-SEMS-WTH-M04	Einführung in die Wirtschaftsdidaktik			2/0/0/0/0 PL							3
EW-SEMS-WTH-M07	Sozioökonomik des Haushaltes			2/0/0/0/0 (2)	0/0/2/0/0 (3), PL						5
EW-SEMS-WTH-M10	Vertiefung Haushalt und Umwelt				6 SWS nach Wahl (5) (3) PL						8
EW-SEMS-WTH-M06	Elektroenergietechnik				0/0/2/0/0 (1)	1/1/0/1/0 (5), 2 PL					6
EW-SEMS-WTH-M09	Wohnen und Textil					2/0/0/0/0 (2), PL	1/0/0/2/0 (3), PL				5

Modul-Nr.	Modulname	1. Sem.	2. Sem.	3. Sem.	4. Sem.	5. Sem.	6. Sem.	7. Sem.	8. Sem.	9. Sem.	LP
		V/Ü/S/P/T	V/Ü/S/P/T	V/Ü/S/P/T	V/Ü/S/P/T	V/Ü/S/P/T	V/Ü/S/P/T	V/Ü/S/P/T	V/Ü/S/P/T		
EW-SEMS-WTH-M11	Vertiefung Technik						6 SWS nach Wahl (3)	(5) PL			8
EW-SEMS-WTH-M12	Gestaltung von Lernumgebungen - Fachdidaktik						2/0/2/0/0 2 Exkursionen PL				4
EW-SEMS-WTH-M13	Situationsbezogene Projektarbeit							0/0/2/0/0 (2), PVL	0/0/2/2/0 Exkursion (6 Stunden), (7), PL		9
EW-SEMS-WTH-SPÜ	Schulpraktische Übungen im Fach WTH					Schulpraktikum (2 SWS) PL					4
EW-SEMS-WTH-BPB	Blockpraktikum B im Fach WTH								Schulpraktikum (4 Wochen) PL		5
LP Fach WTH		12	11	14	9	14	10	7	12		89
LP Fach 2¹		12	12	10	14	10	11	10	10		89
LP bildungswissenschaftlicher Bereich		6	6	8	4	3	3	6	6		42
LP Ergänzungsbereich					3	3	6	8			20
Erste Staatsprüfung										30	30
LP Studiengang gesamt²		30	29	32	30	30	30	31	28	30	270

Legende des Studienablaufplans

LP	Leistungspunkte – in Klammern () anteilige Zuordnung entsprechend dem Arbeitsaufwand
V	Vorlesung
Ü	Übung
S	Seminar
T	Tutorium
P	Praktikum
PL	Prüfungsleistung(en)
PVL	Prüfungsvorleistung
SWS	Semesterwochenstunden

¹ Art und Umfang der Lehrveranstaltungen sowie die Leistungspunkte in den einzelnen Semestern variieren in Abhängigkeit von der Fächerwahl.

² Die Verteilung der Leistungspunkte kann je nach der individuell gewählten Fächerkombination geringfügig variieren.